

Düsseldorf.  
Deutsches Theater.

Wegen fortwährender Krankheit der Mad. Maske.

Mittwoch den 29ten November 1809.

Salomons Urtheil.

Großes musikalisches Drama in 3 Aufz., mit Tanz und Chören,  
aus dem Franz. von Caigniez. Musik von Quasin.

Personen:

Salomon, König von Israel . . . . .	Hr. Heuser.
Azelia, Tochter des Königs Pharaos aus Egypten . . . . .	Dem. Bisler.
Eliphal, Salomons jüngerer Bruder . . . . .	Hr. Illenberger.
Gareb, Oberbefehlshaber der Truppen . . . . .	Hr. Högel.
Tamira, Wittwe Banayas . . . . .	Mad. Trautmann.
Ein Kind von 4 Jahren, vermeinter Sohn Banayas und Tamira . . . . .	Mariane Wohlbrück.
Sena, eine junge Bäuerin aus der Gegend von Hebron in Canaa . . . . .	Mad. Schiele.
Debora, Sena's Pflegemutter . . . . .	Mad. Wohlbrück.
Morad, Gärtner des Salomon . . . . .	Hr. Meinert.
Jabel, Magd der Tamira und Aufseherin des Kindes . . . . .	Mad. Gleißner.
Azram, Gerichtsherold . . . . .	Hr. Braun.
Salomons Hofstaat und Leibwache. — Bauern und Bäuerinnen. — Gärtner. — Scharnische Männer. — Zwey Gerichtsdiener. — Volk von Jerusalem. — Ein Scharfrichter. — Egyptische Soldaten. — Sklaven. — Neger im Gefolge der Prinzessin. — Sklavinnen der Tamira.	

Die Handlung geht in und um Jerusalem vor, und fällt in das Jahr der  
Welt 2991.

9<sup>te</sup> Vorstellung im dritten Abonnement.

Preise der Plätze.

Erstes Parquet und Loge 42 Stbr. — Zweytes Parquet 21 Stbr. — Gallerie 12 Stbr.  
Kinder unter 10 Jahren bezahlen auf dem ersten Platz die Hälfte.

Billets sind beym Kassirer Herrn Diebold, Neustraße No. 382, im 2ten Stocke, und Abends  
von halb 5 Uhr an der Kasse zu haben, gelten aber nur für den nämlichen Tag,  
an welchem sie gelbst werden.

Der Ordnung wegen kann niemand, weder bey Proben noch Vorstellungen, auf das  
Theater gelassen werden.

Der Anfang ist pünktlich um 6 Uhr.

Donnerstag: Abon. Susp. Medea. Ein Melodrama von Gotter. Musik  
von Bende. Mad. Elise Bürger stellt die Medea dar. Hierauf:  
Das Posthaus in Treuenbrieken. Lustspiel in 1 Aufz. von Kokebue.  
Zum Beschluß: Scherz und Ernst. Lustspiel in Versen von Stoll.  
Mad. Bürger stellt die Cephise dar.

Gedruckt bey J. E. Dänzer und P. Leers, am Carlstädter Markt No. 976.

Düsseldorf.  
Deutsches Theater.

Wegen fortwährender Krankheit der Mad. Maske.

Mittwoch den 29ten November 1809.

Salomons Urtheil.

Großes musikalisches Drama  
aus dem Franz. v.

Salomon, König von Israel  
Azelia, Tochter des Königs  
Eliphal, Salomons jüngerer Sohn  
Sareb, Oberbefehlshaber der  
Tamira, Wittwe Banayas  
Ein Kind von 4 Jahren, ver  
Tamira  
Sena, eine junge Bäuerin  
in Canaa  
Debora, Sena's Pflegemutter  
Morad, Gärtner des Salom  
Jabel, Magd der Tamira  
Azram, Gerichtsherold  
Salomons Hofstaat und  
Scharnische Mädchen  
— Ein Scharfer  
im Gefolge der  
Die Handlung geht i

9<sup>te</sup> Vor

Erstes Parquet und Loge  
Kinder unter  
Billets sind beym Kassirer  
von halb 5 U  
an welchem s  
Der Ordnung wegen  
Der

Donnerstag: Abon.  
von Bende. Mad. Elise Bürger  
Das Posthaus in Treuenbriegen. Lustspiel in 1 Aufz. von Kokebue.  
Zum Beschluß: Scherz und Ernst. Lustspiel in Versen von Stoll.  
Mad. Bürger stellt die Cephise dar.

Gedruckt bey J. E. Dänzer und P. Leers, am Carlstädter Markt No. 976.



Chören,  
sin.  
Heuser.  
n. Bisler.  
Illenberger.  
Högel.  
id. Trautmann.  
ariane Wohlbrück.  
lad. Schiele.  
Mad. Wohlbrück.  
Dr. Weinert.  
Mad. Gleißner.  
Dr. Braun.  
nen. — Gärtner. —  
Volk von Jerusalem.  
Sklaven. — Neger  
ira.  
t in das Jahr der  
nnement.  
r. — Gallerie 12 Stbr.  
6 die Hälfte.  
n 2ten Stocke, und Abends  
tur für den nämlichen Tag,  
Vorstellungen, auf das  
6 Uhr.